

Aufstellung eines Info-Points im Zentrum von Marburg

Der E-Info-Point, finanziert über das EU-Projekt PMinter, wurde im September 2011 in Marburg aufgestellt. Im oberen Teil des Bildschirms sind Daten über die Luftqualität sichtbar, welche jede Stunde aktualisiert werden und Information über zwei Schadstoffe beinhalten: PM10 Feinstaub und O3 Ozon.

Der E-Info-Point, zu bedienen mittels Berührungsbildschirm, wurde im nördlichen Teil des neuen „Leon Stukelj Square“ im Zentrum von Marburg installiert. Der Bürgermeister vom Magistrat Marburg, Herr Franc Kangler, stellte den Info-Point den Bürgern und Besuchern Marburgs vor.

Neben der aktuellen Wetterinformation zeigt der obere Teil des Bildschirms stündlich aktualisierte Daten der Luftqualität: PM10 Feinstaub und O3 Ozon. Die Daten werden von der nahe liegenden Messstation „Maribor Center – Titova Straße“ geliefert. Zum leichteren Verständnis zeigt eine Skala den Grad der Verschmutzung an, von Grün (geringe Verschmutzung) bis Rot (starke Verschmutzung). Auf diesem Wege ist die Öffentlichkeit informiert über die Luftqualität.

Die Benutzer können mehr Daten über die Luftqualität abrufen, indem sie auf die Kategorie „Okoljske informacije“ – Umweltinformation – drücken. Diese Kategorie wird nach und nach mehr Informationen und Hinweise betreffend der Umwelt für die Bürger beinhalten, wie auch alle Anleitungen für das Verkehrssystem in der Pilot-Umweltzone.

Die E-Info-Points dienen als Informationsanbieter für Bürger und Touristen in vier Sprachen und sind auch für Menschen mit Behinderung erreichbar.

Zwei E-Info-Points wurden in der ersten Phase aufgestellt, einer wurde finanziert durch finanzielle Mittel des EU-Projektes PMinter. Es ist geplant, in Zukunft sogar noch mehrere E-Info-Points zu installieren.



Der E-Info-Point wird der Bevölkerung vorgestellt, 8.9.2011 (Foto von Tatjana Štelcer)